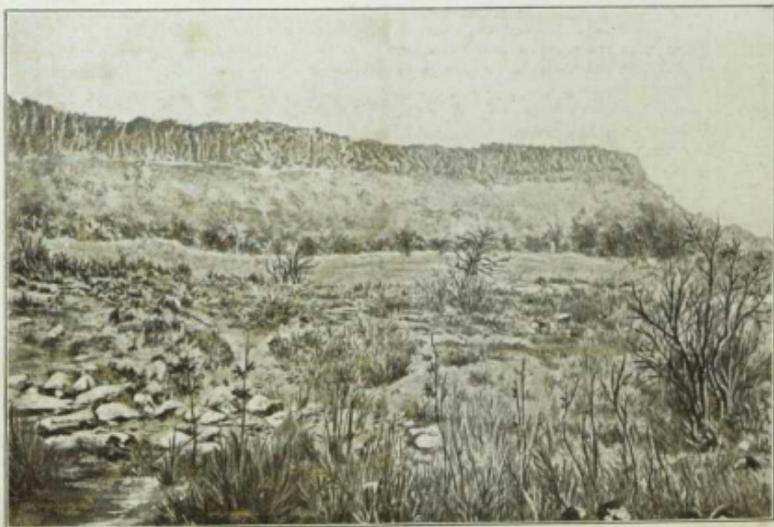




49. Windhuk (1600 m) in Deutsch-Südwestafrika.

Von der Dornbuschsteppe gleitet der Blick über die Herde, die Hagen und die Werkten der Hottentotten und Baskarbe zu dem freundlichen Städtchen am Gebirgsrand, das in wasserreicher, grüner Landschaft zwischen weiten, wohlbebauten Äkuren liegt. Die Straßen sind gut gepflegt und beleuchtet. Die Stadt ist der wirtschaftliche und politische Mittelpunkt der Kolonie.



50. Der östliche Waterberg (1900 m) in Deutsch-Südwestafrika n. von Windhuk.

Der 100 km lange, tafelförmige, rote Sandsteinberg trägt an der unteren Böschung fruchtbare Erde. Weiterhin folgen bebauete Sandflächen. Eine starke Quelle in einer Mulde der Tafel sendet ihr Wasser durch Gärten und Wiesen in die mit weidenartigen Halbsträuchern und Dornbüschen bestandene, feine Siedepe hinab.